

Überlassung städtischer Immobilien zum Betrieb einer bezuschussten Kindertageseinrichtung im Rahmen des Modellprojektes „Kooperative Ganztagsbildung“

Öffentliche Bekanntmachung Kooperative Ganztagsbildung im [] Stadtbezirk

[]

(Einrichtung lt. Amtsblatt)

Ganztagsplatzgarantie für Kinder der Schule wird gewährleistet: ja nein
Bitte anklicken!

Bewerbung			
Name des Trägers:			
Kontaktdaten:			
Straße/Hausnummer:			
PLZ und Ort:			
Telefon:	Fax:		
E-Mail:			
Ansprechperson:			
Trägerhintergrund/Trägerdarstellung			
Beschreibung des Trägers und seiner Betätigungsfelder, Leitbild, Referenzen etc.			
Darstellung der besonderen Eignung			
Möglichkeit für den Träger, wesentliche Eckpunkte seines individuellen Angebots darzustellen sowie seine Stärken zu benennen und in einem engen Wettbewerb einzubringen. → Warum halten Sie Ihre Trägerschaft für die ausgeschriebene Einrichtung für besonders geeignet?			

Teil A: Pädagogik

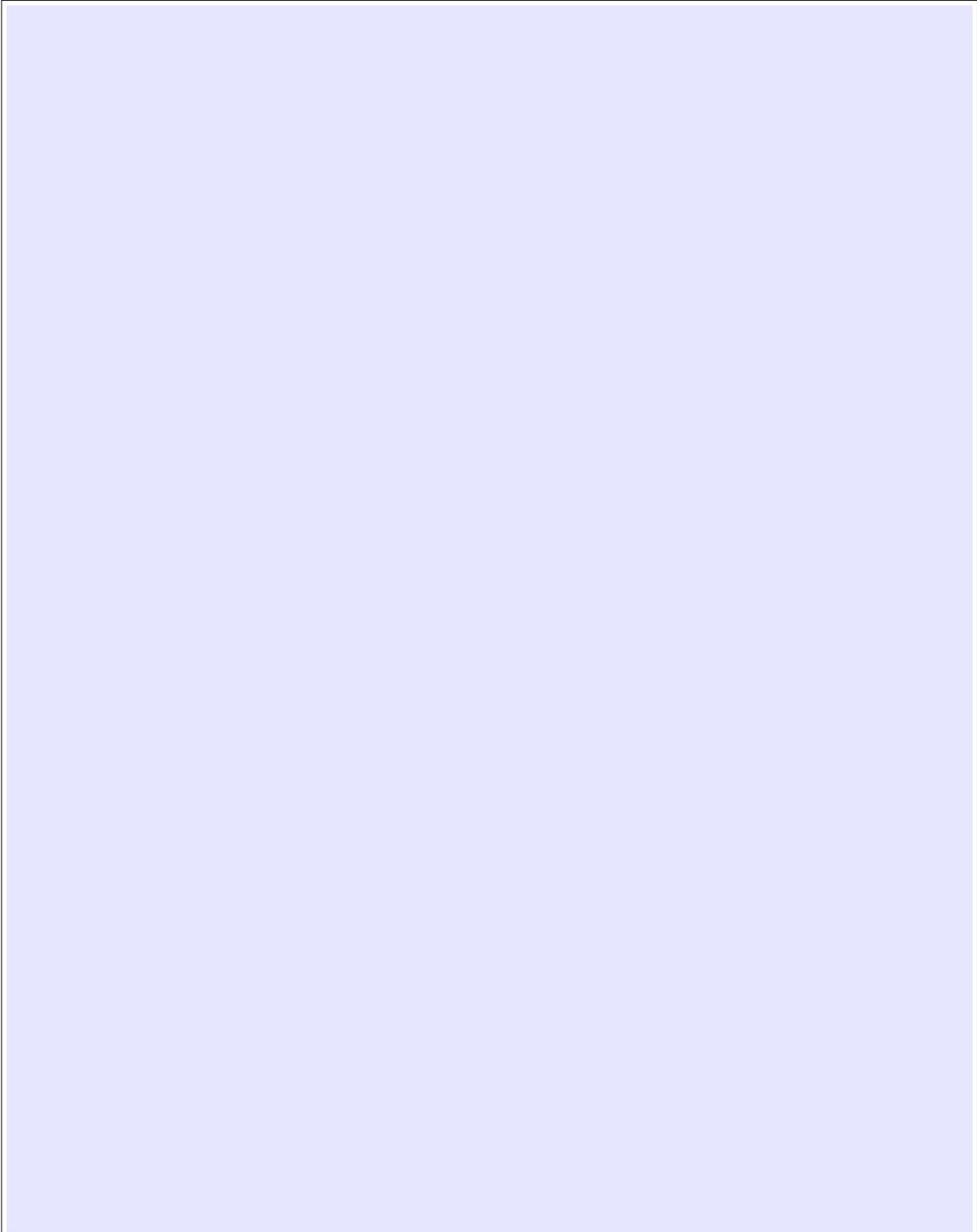
Pädagogische Inhalte unter Berücksichtigung einer Musterkooperationsvereinbarung und dem Eckpunktepapier für die Kooperative Ganztagsbildung sowie des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) und ebenso unter Berücksichtigung der Bayerischen Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit (BayBL)
siehe Anlage 1 Punkt 3.2.1

→ **(Gewichtung Faktor 1,5)**

weiter mit **Pädagogik**
siehe Anlage 1 Punkt 3.2.1
→ **(Gewichtung Faktor 1,5)**

A large, empty rectangular area with a light blue background, intended for the applicant to provide details or examples related to the 'Pädagogik' (Pedagogy) section of the application form.

weiter mit **Pädagogik**
siehe Anlage 1 Punkt 3.2.1
→ **(Gewichtung Faktor 1,5)**



maximal 120 Zeilen

Teil A: Gesundheitsorientierung und Gesundheitsmanagement,
auch im Hinblick auf Rhythmisierung, *siehe Anlage 1 Punkt 3.2.3*
→ **(Gewichtung Faktor 1,0)**

A large, empty rectangular area with a light blue background, intended for the applicant to provide answers or details related to the section header above. The area is bounded by a thin black line.

weiter mit **Gesundheitsorientierung und Gesundheitsmanagement**,
auch im Hinblick auf Rhythmisierung, *siehe Anlage 1 Punkt 3.2.3*
→ **(Gewichtung Faktor 1,0)**

Empty response area for the first question.

maximal 50 Zeilen

Teil A: Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
siehe Anlage 1 Punkt 3.2.5
→ **(Gewichtung Faktor 1,0)**

Empty response area for the second question.

weiter mit **Erziehungs- und Bildungspartnerschaft**
siehe Anlage 1 Punkt 3.2.5
→ **(Gewichtung Faktor 1,0)**

Empty response area for the application form.

maximal 50 Zeilen

Ende Teil A

Teil B: Querschnittsaufgaben
siehe Anlage 1 Punkt 3.2.2
→ **(Gewichtung Faktor 1,5)**

A large, empty rectangular area with a light blue gradient background, intended for the candidate to provide answers to the cross-sectional tasks. The area is bounded by a thin black line.

weiter mit **Querschnittsaufgaben**
siehe Anlage 1 Punkt 3.2.2
→ **(Gewichtung Faktor 1,5)**

A large, empty rectangular area with a light blue background, intended for the candidate to provide answers to the cross-sectional tasks mentioned in the header. The area is bounded by a thin black line.

weiter mit **Querschnittsaufgaben**
siehe Anlage 1 Punkt 3.2.2
→ **(Gewichtung Faktor 1,5)**

Empty response area for the cross-section tasks.

maximal 100 Zeilen

Teil B: Sozialraumorientierung/Kooperation am Schulstandort
siehe Anlage 1 Punkt 3.2.4
→ **(Gewichtung Faktor 1,5)**

Empty response area for the social space orientation/cooperation at the school site.

weiter mit **Sozialraumorientierung/Kooperation am Schulstandort**
siehe Anlage 1 Punkt 3.2.4
→ **(Gewichtung Faktor 1,5)**

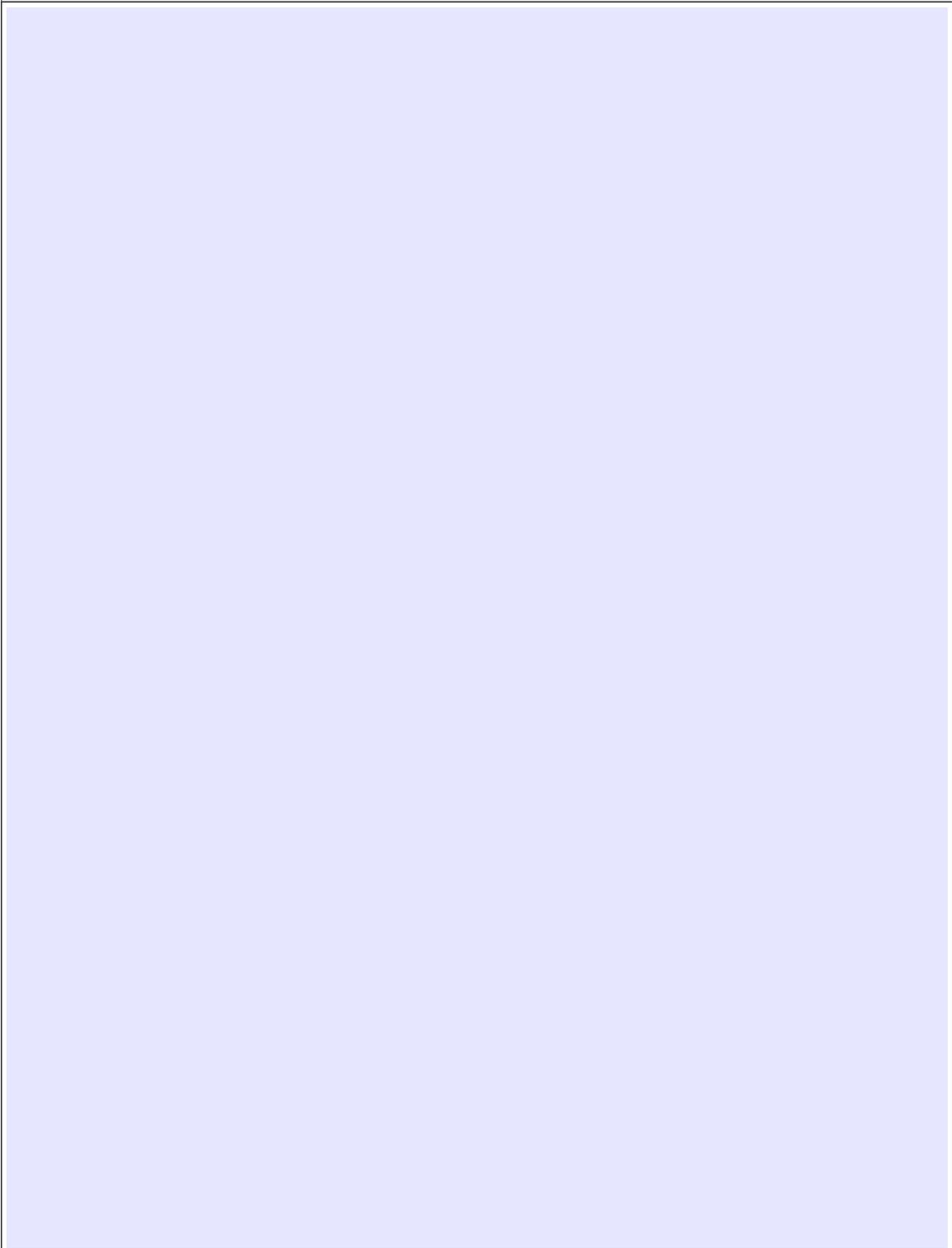
Empty response area for the first question.

maximal 50 Zeilen

Teil B: Organisationsstruktur (Mittagsversorgung), Raumnutzung und Qualitätssicherung, Personal
siehe Anlage 1 Punkt 3.2.6
→ **(Gewichtung Faktor 0,75)**

Empty response area for the second question.

weiter mit **Organisationsstruktur (Mittagsversorgung), Raumnutzung und Qualitätssicherung, Personal**
siehe Anlage 1 Punkt 3.2.6
→ **(Gewichtung Faktor 0,75)**



maximal 45 Zeilen

Teil B Finanzplan (Art. 31 BayKiBiG Experimentierklausel) siehe Anlage 1 Punkt 3.2.7 → (Gewichtung Faktor 0,5)	
Kalkulation der Einnahmen:	Kalkulation der Ausgaben:
BayKiBiG-Einnahmen: ● a) kommunaler Anteil ● b) staatlicher Anteil Sachleistung der Kommune: * ● c) 65 € pro Kind, pro Monat (Art. 22 Satz 3 BayKiBiG) * wird vom kommunalen Anteil abgezogen	Pädagogisches Personal (BayKiBiG): ● a) Fachkräfte ● b) Ergänzungskräfte
● a) <input style="width: 80%;" type="text"/> € und ● b) <input style="width: 80%;" type="text"/> € abzüglich ● c) <input style="width: 80%;" type="text"/> € Summe: <input style="width: 80%;" type="text"/> €	● a) <input style="width: 80%;" type="text"/> Fachkräfte ● b) <input style="width: 80%;" type="text"/> Ergänzungskräfte Summe: <input style="width: 80%;" type="text"/> €
Elternentgelte: Summe: <input style="width: 80%;" type="text"/> €	Hauswirtschaftliches Personal: Summe: <input style="width: 80%;" type="text"/> €
Essensentgelt (Essensgeld): Summe: <input style="width: 80%;" type="text"/> €	Verwaltungskostenpauschale: ** ** 5 % der Personalkosten Summe: <input style="width: 80%;" type="text"/> €
Sonstiges: Summe: <input style="width: 80%;" type="text"/> €	Verbrauchskosten, Sachausgaben und/oder Betriebskosten: Summe: <input style="width: 80%;" type="text"/> €
	Sonstiges: Summe: <input style="width: 80%;" type="text"/> €
Ergebnis = Einnahmen abzüglich Ausgaben: <input style="width: 80%;" type="text"/> €	
Ich bestätige, dass die in der Anlage 1, Punkt 2, ausgeführten Auswahlvoraussetzungen sowie die sonstigen in der Bekanntmachung aufgeführten Kriterien eingehalten werden. Ich bestätige darüber hinaus, dass die gemachten Angaben verbindlich eingehalten werden.	
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/> Ort, Datum	_____ Unterschrift